

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903

211 (1.8.1903) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 211. Zweites Blatt. Samstag den 1. August (folgt ein drittes Blatt.) 1903.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 49219. Straßensperre betreffend.

Wegen Neueindeckung der Landstraße **Karlsruhe-Etlingen** zwischen der Einmündung des Beierheimer Kreisweges und dem Brückenwaghäuschen bei der Hochführung bei Ruppurr wird in der Zeit vom **3. bis 7. August d. J.** die Straße zwischen **Karlsruhe und Etlingen** für Fuhrwerke gesperrt.

Leere Fuhrwerke können unter der Voraussetzung verkehren, daß sie den Anordnungen des Aufsichtspersonals Folge leisten.

Karlsruhe, den 30. Juli 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Bekanntmachung.

Aufnahme von Zöglingen in die Ackerbauschule Hochburg betreffend.

Das Schuljahr beginnt am **3. November.**

Die Aufzunehmenden müssen das 16. Lebensjahr zurückgelegt haben, die Kenntnisse eines guten Volksschülers besitzen, vollkommen gesund und für anhaltende Feldarbeiten körperlich hinreichend erstarbt sein.

Der Kurs ist zweijährig. Das Lehr- und Pensionsgeld für die ganze Lehrzeit beträgt 450 M. Zöglingen, welche die volle Lehrzeit zur Zufriedenheit zurückgelegt haben, wird als Gegenwert für die von ihnen geleistete Arbeit an dem Lehrgeld der Betrag von 100 M. durch das Großh. Ministerium des Innern nachgelassen.

Anmeldungen sind längstens bis 1. Oktober schriftlich bei dem Anstaltsvorstand einzureichen. Denselben ist ein Geburtschein, ein Leumundszeugnis des Aufzunehmenden, sowie die schriftliche Einwilligung des Vaters oder Vormunds zum Besuche der Schule und zur Uebernahme der daraus erwachsenden Kosten anzuschließen.

Statuten werden auf Wunsch zugesandt.

Hochburg bei Freiburg, im Juli 1903.

Großh. Ackerbauschule.

(gez.) Junghanns.

Nr. 48 849. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 28. Juli 1903.

Großh. Bezirksamt.

Gülich.

Abrecht.

Konkursverfahren.

Nr. 35 380. Durch Beschluß Großh. Amtsgerichts hier vom Heutigen wurde das Konkursverfahren über das Vermögen der Firma **Emil Schweiger**, Inhaberin **Antonie Sofie Schweiger** dahier, nach Abhaltung des Schlußtermins und erfolgter Schlußverteilung aufgehoben.

Karlsruhe, den 29. Juli 1903.

Der Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Boppert, Amtsgerichtsekretär.

Städtische Spar- und Pfandleihkasse und Schulsparkasse Karlsruhe.

Gemäß § 79 der Sparkassenrechnungsanweisung bringen wir die summarischen Ergebnisse der Rechnungen der städtischen Spar- und Pfandleihkasse und der Schulsparkasse für das Jahr 1902 nachstehend zur öffentlichen Kenntnis.

I. Spar- und Pfandleihkasse.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	M. ₰		M. ₰
1. Kassenvorrat	95 428 73	1. Rückstände	6 243 96
2. Rückstände	4 262 76	2. Zinsen für Spareinlagen u.	639 767 35
3. Zinsen von Aktivkapitalien	782 663 52	3. Abgang und Verluste	1 615 74
4. Gebühren	888 46	4. Auf die Verwaltung	48 617 42
5. Sonstige Einnahmen	2 972 09	5. Verwendung der Ueberschüsse	6 359 99
6. Vorschüsse	11 908 15	6. Sonstige Ausgaben	2 98
7. Ausgleichungsposten	7 936 05	7. Vorschüsse	4 742 72
8. Spareinlagen einschließlich gutgeschriebener Zinsen (48 163 Posten)	6 991 020 41	8. Ausgleichungsposten	7 936 05
9. Heimbezahlte Kapitalien	3 097 328 84	9. Rückbezahlte Spareinlagen (24 641 Posten)	5 519 199 83
10. Aufgenommene Kapitalien	679 000 —	10. Angelegte Kapitalien	4 620 477 —
11. Sonstige Grundstockeinnahmen	— —	11. Heimbezahlte Kapitalien	639 000 —
Summe der Einnahmen	11 673 409 01	12. Kassenvorrat auf 31. Dezember 1902	179 415 97
		Summe der Ausgaben	11 673 409 01

Vermögensberechnung.

Vermögen.		Schulden.	
	M. ₰		M. ₰
1. Darlehen auf Pfandbuckeln	13 366 650	1. Guthaben der Einleger der Sparkasse	19 348 005 61
2. Deutsche Staatspapiere	4 665 638 08	2. Kautionskapitalien und sonstige Passivkapitalien	40 000 —
3. Sonstige Inhaberpapiere	2 056 186 23	3. Ausgaberrückstände	7 916 21
4. Darlehen der Leihkasse	251 470 —	4. Passivrücklagen auf 31. Dezember 1902	40 27
5. Sonstige Darlehen und Wechsel	45 000 —		
6. Einnahmerückstände	5 375 68		
7. Stückzinsen auf 31. Dezember 1902	179 065 10	Summe	19 395 962 09
8. Wert der Gerätschaften	5 972 —	Das Vermögen beträgt	20 754 723 06
9. Kassenvorrat	179 415 97	Reinvermögen auf 31. Dezember 1902	1 358 760 97
		Hievon ab:	
Summe	20 754 723 06	An die Stadtkasse abzuliefernder Reinertrag	
		für 1901 mit	113 292 M. 16 ₰
		" 1902 "	117 881 " 82 "
		Verbleibt eigentl. Reinvermögen	1 127 587 49

Einleger.

Anzahl derselben am Anfang des Rechnungsjahres	24 429
Zugang in 1902	5 059
	29 488
Abgang in 1902	3 661
Stand am 31. Dezember 1902	25 827

Berechnung des Reservefonds.

Nach § 7 der Satzungen muß dieser 5 % des Gesamtguthabens der Spareinleger betragen. Bei einem Gesamtguthaben der Einleger der städtischen Sparkasse von 19 348 005 M. 61 ₰ der Schulsparkasse von 165 970 M. 63 ₰ zusammen von 19 513 976 M. 24 ₰ berechnet er sich auf 975 698 M. 81 ₰

II. Schulsparkasse.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	M. ₰		M. ₰
1. Kassenvorrat	445 80	1. Rückstände	2 786 76
2. Rückstände	—	2. Zinsen für Einlageguthaben	5 054 20
3. Zinsen von AktivaKapitalien	6 799 13	3. Abgang und Verlust	—
4. Gebühren	1 40	4. Auf die Verwaltung	108 84
5. Sonstige Einnahmen	—	5. Sonstige Ausgaben	—
6. Vorkasse	—	6. Ausgleichungsposten	581 25
7. Ausgleichungsposten	581 25	7. Rückbezahlte Spareinlagen	18 702 55
8. Einlagen	22 322 95	8. Angelegte Kapitalien	—
9. Heimbezahlte Kapitalien	—	9. Kassenvorrat auf 31. Dezember 1902	2 966 93
Summe der Einnahmen	30 100 53	Summe der Ausgaben	30 100 53

Vermögensberechnung.

Vermögen.		Schulden.	
	M. ₰		M. ₰
1. Darlehen gegen bedungenes Untersand	144 350 —	1. Guthaben der Einleger der Schulsparkasse	165 970 63
2. Staatspapiere	18 812 20	2. Ausgaberrückstände	1 823 44
3. Stückzinsen auf 31. Dezember 1902	1 645 24		
4. Wert der Gerätschaften	19 70	Summe	167 794 07
5. Kassenvorrat	2 966 93	Das Vermögen beträgt	167 794 07
Summe	167 794 07	Reinvermögen auf 31. Dezember 1902	—

Einleger.

Anzahl am Anfang des Rechnungsjahres	5 325
Zugang in 1902	490
	5 815
Abgang in 1902	366
Stand am 31. Dezember 1902	5 449

Reservefond.

Derselbe ist im Reservefond der Spar- und Pfandleihkasse enthalten.
Karlstraße, den 30. Juli 1903.

Der Verwaltungsrat.
Siegriß.

Griebel.

Das anerkörperliche Wirken der Seelenkräfte des lebenden Menschen und der Spiritismus.

Vortrag

des Redakteurs **Rahn, Berlin,**
am Montag den 3. August, 8 1/2 Uhr abends, im großen Eintrachtsaale.
Saalkarten à Mk. 1.—. Galeriekarten à 60 Pfg.

Wohnungen zu vermieten.

21. **Bernhardstraße 5** ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau.

33. **Erbsprinzenstraße 34** ist eine helle, neu hergerichtete Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 ineinandergehenden Zimmern nebst Zubehör, sofort oder auf 1. Oktober a. o. zu vermieten. Auf Wunsch können weitere 2 Zimmer, für Lager und Bureau geeignet, dazu gegeben werden. Näheres parterre.

Georg-Friedrichstraße 26 ist eine Wohnung von 2 Zimmern mit Zubehör sofort, und eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Balkon und allem Zubehör ist auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts oder Morgenstraße 27, parterre.

Südenstraße 10

(Haltestelle der Straßenbahn Karlstraße) ist eine Wohnung im 3. Obergesch. von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 9 im Bureau.

Wohnung auf 1. November.

Westendstraße 40, parterre, sind 5 Zimmer, Küche, 2 Keller, 2 Mansarden, Speicherraum zu vermieten. Einzusehen an Wochentagen von 10 bis 5 Uhr. Näheres zu erfragen Kriegstr. 54, 2. Stod.

Freundliche Mansarden-Wohnung

von 8 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56, Laden rechts.

Werkstätte

mit oder ohne Wohnung ist sogleich oder später zu vermieten: Werderplatz 35 im Laden. 2.1.

Werkstätte,

geräumig und hell, 1. Stod mit breitem Eingang, per sofort zu vermieten: Werderplatz 41 I. 3.1.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern wird von kleiner Familie auf 1. September gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Eine der Neuzeit eingerichtete 2-3 Zimmer-Wohnung (Vorderhaus) wird in Mitte der Stadt von ruhiger Familie auf 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe Marienstraße 40, parterre rechts, erbeten.

Junge, fleißige Cheleute

suchen Hausmeister- oder Verwalterstelle gegen 2 Zimmerwohnung m. Zub., Haus- u. Gartenarb. sowie Reparatur event. auch Bedienung oder schriftl. Arbeiten. Gesl. Offerten unter Nr. 6263 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 6.1.

Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 5 ist ein freundliches Mansardenzimmer mit Kammer an eine alleinlebende ruhige Person auf 1. September oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Amalienstraße 9 im Laden.

* 3.3. Zwei schön möblierte Zimmer sind für sogleich einzeln oder zusammen an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Adlerstraße 18, Ecke Zähringerstraße, 2 Treppen links.

* 2.2. Waldstraße 22 ist im Vorderhaus, eine Treppe hoch, ein schönes, großes, gut möbliertes Zimmer sofort an einen anständigen Herrn oder an eine Dame zu vermieten.

* Amalienstraße 71 (Kaiserplatz), Eingang Leopoldstraße, eine Treppe, ist ein schön möbliertes, mittelgroßes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Steinstraße 7, 2. Stod, sind zwei gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen mit oder ohne Pension bei kinderloser Familie billig zu vermieten.

* Amalienstraße 11 ist im 2. Stod des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sogleich oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst.

* Werderstraße 5, nahe der Eisingerstraße, ist im 2. Stod ein freundlich möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stod links.

Unmöbliertes Parterrezimmer

mit Kochofen ist an eine einzelne Person billig zu vermieten: Putilhstraße 14, 2. Stod rechts.

Gut möbliertes Zimmer,

nahe der techn. Hochschule und der Kasernen, an einen besseren Herrn per sofort zu vermieten: Durlacher Allee 42, 2. Stod.

Kriegstraße 30

sind im 1. Stod zwei große Zimmer mit vollständigen separaten Eingang per 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden. 6.1.

Ein möbliertes Zimmer

sofort zu vermieten: Ritterstraße 6, 2. Stod. 4.4.

Ritterstraße 10/12

ist ein gut möbliertes Zimmer auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Victoriastraße 15

ist im 2. Stod des Hinterhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Ein freundlich möbliertes Zimmer

ist sofort oder auf 15. August billig zu vermieten: Herrenstraße 33, Hinterhaus, 4. Stod.

Ein möbliertes Zimmer

ist sofort an einen besseren Arbeiter oder ein Fräulein zu vermieten: Sossienstraße 39, Seitenbau, parterre.

Zimmer,

gut möbliertes, sofort billig zu vermieten: Lessingstraße 72, 1. Stod, nächst der Kriegstraße.

Steinstraße 3,

eine Stiege hoch, ist sogleich oder später ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.

Amalienstraße 13

ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Zähringerstraße 17 b

ist im 3. Stod ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Marienstraße 28

ist im 3. Stod eine möblierte Mansarde an einen solchen Arbeiter zu vermieten.

Waldstraße 64 II

ist ein gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. 2.1.

Pension-Anerbieten.

* 2.2. Waldstraße 62 ist im 3. Stod ein gut möbliertes Zimmer mit Pension an einen besseren Herrn zu vermieten.

Pension

finden ein oder zwei Schüler, die eine hiesige Mittelschule besuchen wollen, bei einem

Professor.

Gewissenhafte Beaufsichtigung, vorzügliche Verpflegung, schönes Zimmer in der Nähe der Schulen, mäßige Preise. Offerten unter Nr. 6200 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 4.4.

Zu vermieten.

In nächster Nähe von Baden-Baden, in einem schönen Kurort, sind 3 bis 4 Zimmer möbliert oder unmöbliert an ältere, gebildete Damen zu vermieten. Auch könnten dieselben Familien-Anschluß erhalten, da Vermieterin ebenfalls eine alleinlebende, gebildete Dame ist. Die Zimmer können auch einzeln und für längere Zeit vermietet werden. Näheres zu erfragen Zähringerstraße 36. 2.2.

Ein kleineres Nebenzimmer

ist an einen Verein abzugeben. Näheres im Kontor des Tagblattes. 2.1.

Zimmer-Gesuch.

Gesucht auf 15. August ein möbliertes Parterrezimmer mit separatem Eingang. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6268 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek.

8000-10000 Mark per sofort oder später gesucht. Offerten unter Nr. 6267 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Photographie!

3.1. Photographisches Atelier für Bergdrehungen sucht zum sofortigen Eintritt

Teilhhaber

mit einigen 100 M. Einlage. Offerten mit Lebenslauf und Photographie unter Nr. 360 P. M. an Rudolf Woffe, Mannheim.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges, einfaches Mädchen vom Lande findet auf sofort oder 15. August gute Stelle. Näheres Kaiser-Allee 47 im Laden.

2.1. Ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird gesucht. Näheres Kriegstraße 73, 2. Stod.

* 2.1. Ein ev. braves Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird bei hohem Lohn in kleiner Familie (3 Erwachsene) gesucht. Eintritt 1. September. Zeugnisse und Angebote sind unter Nr. 6269 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Buffetfräulein,

ein gewandtes, zuverlässiges, wird zum baldigen Eintritt gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6264 sind an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein besseres Mädchen

(katholisch) zu einem Kind sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.2.

Gesucht

ein ordentliches Mädchen: Klauereichstraße 14, parterre.

Mädchen-Gesuch.

* 2.1. Bahnhofstraße 32 im Laden findet ein anständiges Mädchen sofort gute Stelle.

Sch. Stellen finden sofort:

1 besseres Kinderfräulein, 1 Gasthaus-Zimmermädchen, 6 tüchtige Küchenmädchen. Näheres Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16, 3. Stod.

Ordentliches Küchenmädchen

sofort gesucht. 2.2. Hotel Leicht, Kreuzstr. 19.

Tüchtiges Haus- und Küchenmädchen,

welches kochen kann, bei hohem Lohn auf 1. September gesucht. Zeug. Koonstraße 11 II. 2.1.

Mädchen-Gesuch.

* Wegen Verheiratung des jetzigen Mädchens wird auf 1. Oktober in kleinen Haushalt (3 Personen) ein braves, fleißiges Mädchen gesucht, das alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichtet und im Kochen nicht unerfahren ist. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienstmädchen.

Auf sogleich findet ein braves Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit sauber besorgt, dauernde Stelle bei kleiner Familie; gute Zeugnisse erforderlich: Rüppurrerstraße 64, 2. Stod. 2.1.

Solventen Kaufleuten

und Besseren Beamten

kann bei Abschluß von Lebensversicherung vorübergehend mit Darlehen unter streng soliden Bedingungen an die Hand gegangen werden. Offerten unter F. K. 4482 an Rudolf Woffe, Frankfurt a. M., erbeten. 3.1.

1 Aide, 3 Kellnerinnen

sofort gesucht. Bureau C. Fuhr, Ritterstraße 6. 2.2.

Schreiner-Gesuch.

* 2.1. Zwei tüchtige Schreiner können sofort eintreten: Bernhardstraße 7.

Ein kräftiger Burische,

der mit Pferden umzugehen versteht, kann sogleich eintreten: Schillerstraße 34.

005 61
000 —
916 21
40 27
962 09
723 06
760 97

178 49
687 49

mlleger
61 7
68
24 7

7
36 78
54 20

08 84

31 25
02 55
—
36 93
00 53

7
0 63
3 44
4 07
4 07

n.
Bob-
urde,
lcher
im

nen
hend
Zu-
ver-
mer,
den.

Bob-
eine
lfon
ten.
27,

Wir suchen

einen ehrlichen, fleißigen, etwa 16 Jahre alten **Burschen** für allerhand Haus- und Geschäftsarbeiten.

Mesger & Cie., Papierwaren-Fabrik, Waldhornstraße 21.

Als Ausläufer

solider, ehrlicher Junge, nicht über 20 Jahre, sofort gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Beschäftigungs-Antrag.

2.1. Eine in der Buchführung und Korrespondenz vertraute Person findet auf einem Bureau für mehrere Tage in der Woche dauernde Beschäftigung. Offerten unter Nr. 6257 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Welcher Glasermeister

liefert circa **16 Vorfenster**, zu welchem Preis pro Meter? Offerten unter Nr. 6271 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fleißiger, strebsamer junger Mann, langjährig im Expeditionsdienst tätig, mit guten Zeugnissen, sucht bei beschriebenen Ansprüchen in hiesigem Engros-Geschäft dauernde Stellung. Offerten unter Nr. 6266 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fräulein,

in der Kindererziehung und allen Teilen der Haus-haltung erfahren, mit sehr guten Zeugnissen, sucht auf 15. August oder 1. September passende Stellung. Offerten unter Nr. 6262 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

* Eine alleinstehende Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln, auch zur Ausbilde in Wirt-schaften zum Spülen. Anfragen Amalienstraße 18, Hinterhaus I.

Schneidermeister Jos. Ehret,

*3.1. Schillerstraße 3,

empfiehlt sich im Anfertigen von Uniformen für Ein- und Freiwillige jeder Waffengattung. Ganze Aus-rüstungen. Billige Preise. Akademisch geprüft.

Achtung! Tod! Tod!

Kammerjäger **Derksen**

ist hier, um **Ratten, Mäuse, Schwaben, Wanzen und Ameisen** mit seinen Spezial-mitteln radikal auszurotten. Offerten und Be-stellungen bitte unter Nr. 6230 im Kontor des Tagblattes niederzulegen. *3.2.

Verlaufen

hat sich am Rheinhafen ein **weißer Pinscher**. Erkennungszeichen: stellt seine spitzen Ohren, hat auf dem Rücken schwarzen Fleck, ist kurz geschoren und trägt Halsband mit Namen „Hessenauer“. Gute Belohnung zugesichert.

* Jockers, Klauereckstraße 23.

Gefunden

wurde in der Waldstraße ein **Geldbeutel** mit In-halt. Abholen gegen Einrückungsgebühr **Werder-straße 62**, 2. Stod.

Haus-Verkauf.

*2.1. Schönes Eckhaus, 3st.ädig, mit gutem Spe-zereitgeschäft und Flaschenbierhandel, in der Altstadt, ist mit einer Anzahlung von 10.000 Mark zu ver-kaufen. Offerten unter Nr. 6261 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zu verkaufen

wegen rückg. Heirat eine elegante **Wohn- und Schlafzimmer-Einrichtung**. Sich zu wenden an das Kontor des Tagblattes. *3.1.

*2.1. Waldhornstraße 26 im 3. Stod sind fol-gende Gegenstände sofort zu verkaufen: 1 eintüriger Schrank, 1 Plüschsofa, 1 Wolldamastsofa, 2 Waschtische, 1 Kommode mit Aufsatz, 1 Oval-tisch, 1 viereckiger Tisch und 1 Nachttisch.

Zu verkaufen

1 Labentheke,
1 Dezimalwaage,
1 Firmaschild, 2.1.
1 Obstpresse,
Nheinstraße 23, Wühlburg.

Ein sehr guter Herd

(Schlosserarbeit) ist zu verkaufen. Zu erfragen beim Vortier der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt, Kaiser-Allee 4. 2.2.

Sparochherde,

Biebermann'sche Konstruktion, sind wieder in allen Größen vorrätig und werden billigt abgegeben. Näheres in der Schlosserei Bürgerstraße 9.

Ein gebrauchter, amerikanischer Balk

ist billig zu verkaufen: Herrenstraße 26 im Laden. 3.2.

Ein Leder-Reisefloffer

zu 22 M. und verschiedene getragene Herrenkleider (Sommer- u. Wintermäntel) zu verkaufen: Wilhelm-straße 21, 2. Stod.

Gelegenheitskauf.

*3.3. Ein großer Posten **Paß- und Einwickel-papiere aller Art**, die sich speziell für Fabriken, Engros- und Detailgeschäfte jeder Branche eignen, so lange Vorrat reicht, **ballenweise sehr billig** abzugeben. Anfragen unter Nr. 6167 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bernhardiner,

10 Monate alt, männlich, sehr wachsam, mit Stamm-baum, ist billig abzugeben: Rheinstraße 23, Wühl-burg. 2.1.

Preiswürdig zu verkaufen

sind: 1 **Sauerkrautständer** u. **Bohnenständer** aus Eichenholz, 1 größerer **Taubenkasten**, sowie 1 noch sehr gut erhaltener **Kindervagen**. Näheres Kronenstraße 42, 3. Stod rechts.

Hauskauf-Gesuch.

2.1. Ein Haus vorwiegend mit Laden, im west-lischen oder südwestlichen Stadtteil, wird zu kaufen ge-sucht. Offerten mit Angabe von Lage, Kaufpreis, Bedingungen und Mietertragnis sind unter Nr. 6265 an das Kontor des Tagblattes zu richten. Unter-händler verboten.

Zu kaufen gesucht

eisernes Gartengeländer mit Türen und Pfosten, 10,5 m Front. Offerten mit äußerster Preisangabe unter „Gartengeländer“ hauptpostlagernd hier erbeten.

— Ein größerer und ein kleinerer

Rassenschrank

werden zu kaufen gesucht. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 8032 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Gesucht wird sofort ein gebrauchter

Rassenschrank.

Offerten unter Nr. 8126 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Fahrrad,

gebrauchtes, gut erhaltenes, zu kaufen gesucht. Adler oder Grigier bevorzugt. Offerten unter Nr. 6259 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ladeneinrichtung,

jedoch nur ganz gut erhalten, für ein Kolonial- und Spezereitwarengeschäft **per sofort zu kaufen gesucht**. Offerten mit Preisangabe unter **F. P. 4160** an **Rudolf Mosse, Pforzheim**. 2.1.

Große Hundehütte

zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6266 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Alvis für Glaser.

Fensterglascherben kauft
Leon Schwarzenberger,
Schützenstraße 73.
*2.1.

Ankauf.

— Getragene **Damenkleider** werden fortwährend angekauft und gut bezahlt.

D. W. David, Markgrafenstraße 16.

Ich kaufe

fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Stiefel, Uhren, Militär-Uniformen, gebrauchte Betten, ganze Haushaltungen, so wie einzelne Möbelstücke und zahle hierfür, weil das größte Geschäft, mehr wie jede Konkurrenz. Gefällige Offerten erbittet

J. Levy,

Markgrafenstraße 22.

Zeitungen,

Zeitschriften, Geschäftsbücher, Briefschaften und Altkauf
Leon Schwarzenberger, Schützenstraße 73.

Guter Mittag- und Abendtisch

(auch über die Straße) sowie schön möblierte Zimmer mit oder ohne Pension: Kaiserstraße 66, 1 Treppe hoch.

Klavier-Unterricht.

* Konservatorisch gebildete Dame empfiehlt sich zur gründlichen Erteilung von Klavier-Unterricht. Auch werden über die Ferien Schüler angenommen zum 4händig Spielen. Näheres Hirschtr. 49 im 2. St.

Nachhilfestunden.

* Primaner des Gymnasiums erteilt einem Schüler der unteren Klassen Nachhilfestunden. Offert. unter Nr. 6270 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Primaner

d. Real-Reformgymnasiums (Gymnas.-Abt.) wünscht jüngeren Schüler gegen mäßiges Honorar Nach-hilfe-Unterricht zu erteilen (in allen Fächern). Of-ferten unter Nr. 6260 an das Kontor des Tag-blattes erbeten.

Dr. K. Doll,

Ritterstrasse 26,

ist verreist bis Anfang September.

Vertreter:

Herr Dr. **Molitor**, Kriegstrasse 56.
„ **Dr. Sternberg**, Karl-Friedrich-strasse 1.
„ **Dr. Helbing**, Stefaniensstrasse 65.
„ **Medizinalrat Dr. Müller**, Baisch-strasse 2. 2.1.

Dr. C. Gutmann,

pr. Arzt, *2.2.

ist bis **1. September** verreist.

Die Vertretung haben folgende Herren gütigst übernommen:

Dr. Bongartz, Kaiserstrasse 162,
Dr. Fischbach, Stefaniensstrasse 27,
Dr. Heinsheimer, Kaiserstrasse 152,
Dr. Rich. Seeligmann, Ritterstr. 9.

Karlsruhe, den 31. Juli 1903.

Zitronensaft

aus frischen Früchten,
garantiert rein, empfiehlt
die Drogerie **Carl Roth**.

Garantiert echt reinen Blüten-Honig

hat zu verkaufen
Lehrer Hepperle,
Unter-Rixingen, Post Großsachsenheim.

Sachsenhäuser
Apfelwein
 wieder eingetroffen bei
Wilhelm Sämann,
 Waldstraße 75. 64.

W. ERB empfiehlt
 am Lidellplatz **aller-
 beste**
 echte Odenwälder
Grünkerne.

Neuer
Blüten-Honig,
 garantiert rein in bekannter Güte, ist
 bei mir eingetroffen und halte mich
 bestens empfohlen.

Hermann Mösch,
 Lessingstraße 5.
 2.2.

Grosses Lob
 spenden die Hausfrauen
Roth's Fleckwasser
 1 Glas 50 Pf.
Carl Roth, Drogerie.
 12.5.

Neues Sauerkraut
 empfiehlt 2.1.
Gerhard Laspe,
 Telephon 1654. Kaiserstraße 56.

Emmenthaler und 5.2.
Münsterkäse,
 sowie vorzüglichen
Mainauerkäse
 empfiehlt bestens

W. Erb, am Lidellplatz.

Moninger Lagerbier	1/1	u.	1/2
" Export	1/1	u.	1/2
" Kaiserbier	1/1	u.	1/2
Sinner Tafelbier	1/1	u.	1/2
Schrenpp Lagerbier	1/1	u.	1/2

in stets frischer Fällung, jedes Quantum frei
 ins Haus, bei ganzen Kisten entsprechend
 billiger, empfiehlt

A. van Benrooy,
 Kolonialwarengeschäft,
 Ecke Leopold- und Sofienstraße.
 Telephon 1413.

*7.4. **Zwiebeln,**
 2.30 Mark ein Zentner mit Sack, gelbe, gesunde,
 schönste Pfälzer, empfiehlt unter Nachnahme
Michael Ruber, Landesproduktionshandlg.,
 in Hülzheim.

Radebeuler Sana-Seife
 verbesserte Karbolteerschwefelseife
E. Vier & Co., Radebeul-Dresden,
 vorzüglich gegen Hautunreinigkeiten und Haut-
 ausschläge, wie Mitesser, Pickel, Finnen,
 Blüthen etc., à Stück 50 Pf. bei:
 Jul. Dehn Nachf., Zähringerstraße.
 Alb. Selzer, Kaiserstraße.
 Wilh. Weber, Dorglastraße. 15.1.


 4.3. **Wasserdichte
 Loden-Capes**
 für Promenade,
 Touristen und Radfahrer;
 ferner:
Havelocks
Joppen
Sport-Anzüge
 empfiehlt
E. Dahlemann,
 Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.
 Telephon 1150.

Telephon 546.
Fahrrad-Reparatur-Werkstätte.
 Reparaturen an Fahrrädern aller Art.
 Vernickelung u. Emaillierung.
 Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter
 Fabrikate sowie Zubehör, als: Laternen, Glocken,
 Pumpen, Ersatzteile etc.
Mechanische Industrie, G. m. b. H.,
H. Voigt,
 Schillerstraße 33/35.
 Gebrauchte Fahrräder billigst.

Haararbeiten-Werkstätte.
 Spezialität: Böpse und einzelne Teile,
 bestehend aus nur langen Haaren,
 federleicht.
 — Neueste Haarunterlagen
 „Prinzess“,
 Scheitel, Toupetts, Perrücken,
 unsichtbar.
 Färben und Reparieren.
Hermann Bieler,
 Damenfriseur und Perrückenmacher,
 Kaiserstraße 223,
 zwischen Hauptpost und Hirschstraße.
 Einzelraum für Bestellung und Anprobe
 von Haararbeiten.

Geschäftliche Mitteilung.
 — Die direkte und alleinige Vertretung
 meiner Flügel und Pianinos für **Karls-
 ruhe und Umgebung** befindet sich seit
 Jahren nur bei **Herrn Hoflieferant**
Schweigsut daselbst, Erbprinzenstr. 4,
 in dessen Magazinen stets eine grössere An-
 zahl meiner Fabrikate ausgestellt ist.
 Berlin, im Juli 1903.

gez. **C. Bechstein.**

Tel. 1321. Für die Tel. 1321.
Allgemeine Versorgungs-Anstalt,
 Lebensversicherungsgesellschaft,
Feuerversicherungs-Gesellschaft
Deutscher Phönix,
 Schweizerische
 Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft
 in Winterthur,
 Allgem. Spiegelglas-Versicherungs-Gesell-
 schaft in Berlin,
 Mannheimer Versicherungsgesellschaft
 (Transportversicherung)
 und den
Neptun, Versicherungs-Gesellschaft gegen
 Wasserschäden in Frankfurt,
 vermittelt Versicherungsabschlüsse und erteilt kosten-
 freie Auskunft

Ludw. Ziegler,
 General-Agent,
 Westendstraße 14.
 Unteragenten und stille Mitarbeiter
 gesucht.


Samstag den 1. August,
 abends 8 1/2 Uhr,
 gemüthliche Zusammenkunft im
„Klapphorn“
 „fuldische Kammermusik.“
 Bei günstiger Witterung
Italienische Nacht
 in den neuangelegten „Boulevards“.
Die Drei.

Standesbuch-Auszüge.
Geburten:
 26. Juli. Emilie Wilhelmine, Vater Rudolf Marber,
 Koch.
 28. „ Karl Herm. Jos., Vater Josef Maier,
 Kellner.
 29. „ Hildegard Johanna, Vater August Hof-
 mann, Gr. Regierungsrat.
 29. „ Karolina, Vater Karl Kasner, Reserve-
 beizer.
 30. „ Bertha Irma, Vater Ferd. Ehret, Reserve-
 führer.
Todesfälle:
 30. Juli. Ida W. hand, alt 53 Jahre, Witwe des
 Schneider's Karl W. hand.
Beerdigungszeit
 im Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Samstag den 1. August:
 1/2 3 Uhr, **Gottlieb Blum, Wirt**
 (Kreuzstraße 10).

*21.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir unter Heutigem

Werderstraße 76

ein **Wacherei- und Installations-Geschäft** eröffnet haben. Durch langjährige praktische Erfahrungen in allen in unser Fach einschlagenden Arbeiten sind wir in der Lage, jeder Anforderung entsprechen zu können. Reparaturen werden prompt und billig besorgt.

Hochachtungsvoll!

R. Spinner. A. Imhof.

Karlsruhe, den 1. August 1903.

Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.

Freunden, Bekannten und Gönnern zur gest. Kenntnis, daß wir mit dem Heutigen das Restaurant

„**Zum fühlen Grund**“, Winterstraße 37, übernommen haben.

Wie bisher, so gelangen auch ferner unsere bestrenommierten **Oberländer Weine, ff. Bier der Union-Bräuerei** nebst feinen **Cognacs** zum Ausschank und steht eine gute Küche zur Seite.

==== **Nächsten Dienstag Schlachttag.** ====

Um geneigten Zuspruch und Wohlwollen bitten

hochachtungsvoll

Josef Merkel nebst Frau.

Dankfagung.

Für die herzliche und trostreiche Teilnahme an dem so herben Verluste meiner treueorgten Gattin

Theresia Schell,

für die reichen Blumen Spenden und für die zahlreiche Begleitung zur letzten Ruhestätte spreche ich auf diesem Wege allen unseren innigsten Dank aus. Noch besonderen Dank den Schwestern des städtischen Krankenhauses für ihre liebevolle Pflege, sowie dem Gesangsverein „Froh Sinn Föhling n“ für den erhabenden Trauergefang.

Karlsruhe — Föhlingen, den 31. Juli 1903.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Hegidius Schell.

Karlsruhe, 30. Juli.

Auf Grund der in der Zeit vom 15. bis 25. d. M. abgehaltenen Prüfung sind folgende Zeichenlehrer aspiranten unter die Zeichenlehrer aspiranten aufgenommen worden:

Richard Becker von Neuburgweier,
Hermann Ewerbeck von Brack,
Oskar Gansloser von Forzheim,
Paul Pfeiffer von Stodach und
Adolf Strübe von Maulburg.

(Karlsru. Stz.)

Schiffnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Erbprinzenstraße 6, Karlsruhe.)

Abgegangen am 30. Juli „Hohenzollern“ von Neapel, „Friedrich der Große“ von New York, „Willehad“ von Antwerpen. **Angelommen** am 30. Juli „Bonn“ in Bremerhaven. **Passiert** am 30. Juli „Halle“ Dover, „Lahn“ Aporin.

Ndek. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 29. Juli 1903.

Dem städt. Garteninspektor Herrn Ries, welcher in den nächsten Tagen sein 25jähriges Dienstjubiläum feiert, spricht der Oberbürgermeister vor versammeltem Stadtrat für die ausgezeichnete Amtsführung in warmen Worten herzlichen Dank aus und überreicht ihm namens des Stadtrats eine Ehrengabe.

In freundslichem Schreiben danken dem Stadtrat der „Verein Volkserziehung“ für die ihm seitens der Stadtgemeinde in der verflossenen Saison teils durch bare Zuwendungen, teils durch unentgeltliche Ueberlassung von geeigneten Räumlichkeiten zu teil gewordene Unterstützung und der „Männergesangsverein Karlsruhe“ für das ihm zur Erinnerung an seine beim Rastatter Gesangswettstreit errungenen Erfolge gewidmete Bildnis Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs.

Ein Gesuch um Ueberlassung des großen Rathsausaales zur Abhaltung eines Vortrages über

das Thema: „Das außerkörperliche Wirken der Seelenkräfte im Leben des Menschen“ (Spiritualismus) wird abgelehnt.

Auf Antrag des Kommandos der Freiwilligen Feuerwehr wird genehmigt, daß die Nachtfeuerwache in der Zeit vom 15. September bis 30. April von abends 5 Uhr bis morgens 7 Uhr in Dienst gehalten wird, statt wie bisher von abends 8 Uhr bis morgens 6 Uhr.

Ebenfalls genehmigt wird die von der Direktion der städt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke beantragte Erhöhung der Grenzmauer zwischen dem Gaswerk I und dem Nachbargrundstück Kaiser-Allee 13.

Die Frist zur Verschönerung der Gräber auf dem Leichenfeld VI des Friedhofes im Stadtteil Mühlburg ist abgelaufen. Die Einsegnung dieses Feldes soll mit Beginn des Jahres 1904 vorgenommen werden, insoweit nicht bis dahin die Verschönerungsfrist für einzelne Gräber verlängert worden ist.

Gärtner Wilhelm Hartmann wird vom 1. September d. J. an zum Bezirksamtsordner im Stadtteil Mühlburg und Hafner Theodor Wollensack mit sofortiger Wirkung zum Leichenträger in diesem Stadtteil ernannt.

Ein Installateur des Gaswerks I wird wegen andauernder Kränklichkeit in den Ruhestand versetzt und in den Bezug des ihm nach dem Arbeiterstatut in Aussicht gestellten Ruhegehalts eingewiesen.

Die Aufstellung der Verkaufsstände während des Wochenmarktes auf dem Marktplatz soll neu geordnet werden. Insbesondere wird die Verlegung der Fleischerbuden, die bisher unmittelbar vor dem Dienstgebäude der Großh. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues aufgestellt waren, auf einen anderen Platz beschlossen.

Bezüglich des Baugesuchs des Architekten Will. Peter, Erstellung von zwei Neubauten auf seinem Grundstück Ecke der Beierheimer Allee und Borchelstraße, wird bei Großh. Bezirksamt Ablehnung beantragt, da die Bauflucht der Beierheimer Allee nicht eingehalten ist.

Gegen das Gesuch des Kaufmanns Oskar Vogel hier um Genehmigung zur Errichtung eines Stellungsvermittlungsbureaus in seiner Wohnung Kaiserstraße 151 III werden Einwendungen nicht erhoben.

An den Obmann des geschäftsleitenden Vorstandes der Stadtverordneten Herrn Professor Dr. Goldschmidt wird das Eruchen gerichtet, dem am 1. und 2. September d. J. in Dresden stattfindenden Deutschen Städte tag als Vertreter der Stadt Karlsruhe anzuwohnen.

Zur Vergabung kommen: die Lieferung einer Brückenwaage für den Rheinhafen an die Firma Brand & Cie. hier; die Lieferung von Eisenteilen für Sitzbänke und Einfriedigungen, und zwar: a. Eisenteile für 20 Sitzbänke an Schlossermeister Anton Martin hier, b. 220 Ibs. Meter Flach-eisen 8/60 mm, und 1200 Ibs. Meter Flach-eisen 8/30 mm an Schlossermeister Anton Vogel hier, c. 800 Pföschchen aus T-Eisen an Schlossermeister Theodor Huber hier; die Lieferung von Installationsmaterialien für das städt. Elektrizitätswerk, und zwar: 1. Sicherungen, Stöpsel und dergl. an die Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin, 2. Hartgummirohr an Franz Clouth, Köln-Nippes, 3. Dübel an Gräber & Jbsen, Berlin, 4. Isolierrohr an Bergmann & Cie., Berlin (Vertreter Friedr. Börner hier) 5. Isolierrollen an C. A. Schäfer, Hannover (Vertreter R. Dann, Stuttgart), 6. Spiraldübel an F. Boedinghaus, Düsseldorf, 7. Gummibands und Gummiladerbraht an die Süddeutschen Kabelwerke, Mannheim, 8. Litzen und Schnüre an die Land- und Seelabelwerke, Köln-Nippes, 9. blanker verzinnter Kupferdraht an die Firma Etlinger & Wormser hier, 10. Steckdosen und Schalter an F. W. Busch, Lüdenscheid, 11. Isolierbügel, Fassungen und Schalter an H. Körtgen & Cie., Bergisch-Gladbach.

Ferner werden zur Ergänzung und Verbesserung der Feuerlöschgerätschaften der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr vergeben: die Lieferung von 150 Meter Hanfschlauch (roh) und 60 Meter Hanfschlauch (gummirt), sowie von 5 Paar Stoßkupplungen an Seilermeister Will. Stolz hier; die Lieferung eines Strahlrohres an die Firma H. Kautt & Sohn hier; die Lieferung eines Swift-Strahlrohres an die Firma H. Schember Schme in Freiburg i. Br.; die Umänderung von 15 Hadenleitern an die Firma Andr. Schläpfer & Sohn hier; die Lieferung eines Vorderwagens für die 2. Maschinenleiter der H. Kompanie an die Firma H. Kautt & Sohn hier.

Zum Vollzug kommen 11 amtliche Schätzungen von Grundstücken, 482 Ausgaben, 29 Einnahmen und 2 Abgangsbekreturen.

107 Fahrnisversicherungs-Verträge mit einer Gesamtversicherungssumme von 690409 Mk. werden nicht beanstandet.

Internationaler Möbeltransport-Verband.

(Spediteur-Verein gegr. 1886.)

Wir beehren uns zur Kenntnis zu bringen, dass

Herr Lud. Maier in Karlsruhe

unserm Verbands als Mitglied beigetreten ist und gestatten uns, denselben zur Ausführung von Uebersiedelungen mittelst verschliessbarer Möbelwagen ohne Umladung und Eisenbahnwaggons bestens zu empfehlen.

Für das Präsidium:

C. Norrenberg, Bonn,

Präsident.

31.

Stadtgarten oder Festhalle.

Sonntag den 2. August, nachmittags 4 Uhr,

Konzert

der gesamten Kapelle des

Bad. Leib-Grenadier-Regiments.

Königl. Musikdirektor **Adolf Boettge.**

Programm.

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Amerikanischer Liebermarsch | G. A. Carl. |
| 2. Carnaval romain, II. Ouverture z. Op. „Benvenuto Cellini“ | Sector Berlioz. |
| 3. Alt niederländische Volkslieder aus der Sammlung des Adrianus Valerius vom Jahre 1626 | arrangiert Eduard Kremser. |
| a. Dankgebet. — b. Kriegeslied. — c. Berg op Zoom. — | |
| d. Wilhelmus von Nassauen. | |
| 4. Walzer aus „Eugen Onegin“ | Peter Tschakowsky. |
| 5. Ouverture z. Op. „Lannhäuser“ | Richard Wagner. |
| 6. Intermezzo u. Glockenschor aus „Der Bajazzo“ | Leoncavallo. |
| 7. Fantasie aus „Hänsel und Gretel“ | Engelbert Humperdinck. |
| 8. „Flagolet Polka“ (Solo für Glockenspiel) | Carl Litzmann. |
| 9. „Menuett à la Reine.“ Nach Gretry's Originalkomposition eingeleitet. | Karl Reinecke. |
| 10. „Ave Maria“ | Franz Schubert. |
| 11. „Musikalische Scherze.“ Potpourri | Friedrich Wenzel. |
| 12. „Turnier-Galopp“ | Gustav Meißner. |

Eintritt: Abonnementen 20 *fl.*
Nichtabonnementen 60 *fl.*

Programm 10 Pfennig.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Die Konzert-Abonnementkarten haben Gültigkeit.

Wetter am Donnerstag den 30. Juli 1903.

Hamburg, Münster, Metz und Chemnitz Gewitter, Breslau trüb, München nachmittags Regen, Schwelmünde und Neufahrwasser ziemlich heiter.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 31. Juli 1903, vormittags 7 Uhr.
Triest Regen 19°, Nizza wolkenlos 20°, Florenz Regen 19°, Rom wolfig 23°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie u. Hydrol. vom 31. Juli 1903.

Mitteleuropa steht heute unter der Wechselwirkung hohen Druckes, der im Westen von Europa liegt, und einer Depression, welche das südliche Skandinavien bedeckt, das Wetter ist deshalb trüb oder unbeständig, zu Regenfällen geneigt und kühler als bisher. Veränderliches und kühles Wetter mit abnehmenden Niederschlägen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Juli.	Barometer	Therm. in C.	Rel. Feucht.	Wind	Witterung
30. Abd. 9 u.	748,3	15,2	9,6	74	SW. bedeckt
31. Mor. 7 u.	749,9	14,0	9,2	78	W. "
31. Mitt. 2 u.	750,9	17,8	10,1	67	" "

Höchste Temperatur am 30.: 20,0; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 12,5. Niederschlagsmenge des 30.: 3,2 mm.

Wasserstand des Rheins am 31. Juli früh:

Waldshut 369, gefl. 23, Schutterinsel 340, gefl. 29, Rehl 335, gefl. 4, Ragau 491, gefl. 9 cm.

Mitteilungen

aus dem Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden.

Todesfälle.

Gestorben sind:

- am 14. Juni 1903: Gegenbauer, Dr. Karl, Geheimrat in Heidelberg.
- am 30. Juni 1903: Hamrich, Anton, katholischer Pfarrer in Oberriederbach.
- am 30. Juni 1903: Wallefer, Martin, Hofrat in Mannheim.

Fremde

übernachteten vom 29. bis 30. Juli.

Hotel Lion. Meyer, Hans, Schleuer, Steiner u. Ledermann, Kfm. v. Frankfurt. Kahn, Kfm. v. Rülshausen. Wolf, Kfm. v. Stuttgart. Holz, Kfm. v. Berlin. Meier, Kfm. v. Dellingen. Strauß u. Schnurmänn, Kaufm. v. Dffenburg.

Hotel Monopol. Richter, Kaufm. v. Neuenburg. Döhr, Kaufm. v. Siegburg. Böhm, Lehramtsprakt. v. Straßburg. Böhm, Gymnas. v. Donaueschingen. Koll, Chem. v. Mühlhausen. Jopp, Fabr., Levy, Simon und Chermann, Kfm. v. Frankfurt. Kallwitz, Schuldr. m. Fam. v. Schwabenheim. Oterl u. Haber, Kaufm. v. Stuttgart. Burmeister, stud. ing., u. Burmeister, Stud. v. Steglitz. Wenzel, Civ.-Ing. m. Frau v. Aachen.

Hotel National. Banhart, Kfm. v. Ludwigsburg. Doms, Gewerbedir. v. Babern. Heddrich, Rtm. m. Frau v. Frankfurt. Markwardt, Insp., u. Sierke, Kfm. v. Stuttgart. Schorn, Kaufm. v. Düsseldorf. Galtier, Stud., Streffen, Rentn. m. Dr., u. Schulze, Kaufm. v.

Berlin. Frau Jeamotte, Priv. v. Paris. Beraud, Kaufm. v. Mirecourt. Lang, Kaufm. v. Ludwigsbafen. Mayer, Kfm. v. Aachen. Lippe, Ing. v. Offen. Frau Stram, Priv. m. Tocht. v. Hamburg. Buchholz und Koch, Kaufm. v. Tübingen. Wolf, Kfm. v. Düsseldorf. Krumeich, Kfm. v. Straßburg. Frau Haase, Priv. v. Stuttgart. Saalheimer u. Stückgold, Kfm. v. Mannheim. Lemmerz, Referend. v. Königswinter. Briem, Kfm. v. Heilbronn. Renz, Kaufm. v. Augsburg. Lederle, Wein- guthbes. v. Hambach. Treutle, Stenogr.-Bes. v. Kürn- bach. Sassen u. Großmann, Kfm. v. Köln. Herrmann, Kaufm. v. Barmen.

Hotel Rowak. Kellner, Kaufm. v. Frankfurt. Bafillo v. Bessano. Vollgärt m. Fam. v. Bernburg. Damm, Kaufm. m. Frau v. Fuitwangen. Strieda m. Frau v. Riga. Schüler, Bildh. m. Frau v. Freiburg. Busch, Fabr. v. Mainz. Frau Schneider, Wwe. von Straßburg. Fr. Heinrich, Schauspielerin v. Heidelberg. Fr. Schulze, Verkäuferin v. Bonn.

Hotel Taunhäuser. Reffen, Seminarlehrer von Reffen. Brand u. Becker, Kfm. v. Bielefeld. Dettmar, Priv. m. Fam. v. Elm. Thiele, Rentier v. Berlin. Prable, Lehrer v. Gießen. Siller, Priv. v. New-York. Pinhold, Kfm. v. Grefeld. Kuntel, Arzt v. Offen.

Hotel Viktoria. Wilde, Hauptm. m. Frau v. Biff- weiler. Mayhew, Hauptm. m. Frau u. Bedien. v. Ob- Glasney. Dr. Jenler, Geh. Rat m. Frau v. Stettin. Dr. G. Jehrlaut, Rentn., u. Dr. E. Jehrlaut, Baumstr. v. Mainz. Ehiger, Fabr. m. Frau v. Lichterfeld. Stevy, Fabr. v. London. Gobbels, Priv. m. Frau v. Grefeld. Holzwarth, Forstassess. m. Frau v. Wilgerts- bafen. Frau Eichholz, Priv. v. Düsseldorf. Frau Werde- hoff, Priv. m. Tochter v. München. Scheibit, Fabr. m. Frau v. Thingen. Frau Neuwöhner v. Eidel. Auser, Kaufm. v. Berlin. Seyfarth, Ob.-Insp. v. Mannheim. Ballini, Kfm. v. Hamburg. Meyer, Kfm. m. Sohn v. Wiesbaden. Fr. Underle v. Wiesbaden. Kuhner, Fabr. v. Mühlader. Porraath, Priv. m. Tochter v. Budapest.

König von Preußen. Prof. Händl v. Illingen. Roth, Werr. v. Duttlenheim. Fuß, Kfm. v. Straßburg. Wechsler, Kfm. v. Leipzig. Papsold, Mont. v. Stettin. Fütter, Schneider v. Niederweiler. Hirt, Graveur von Pforzheim.

König von Württemberg. Armbruster, Beamter v. Göttingen. Kraxmer, Buchdrucker, Voltmer, Maschinist, v. Büschel, Finanzbeamter, Hauck, Maler, u. Derbling, Mansfeld, Bruchmann u. Madenroth, Kfm. v. Hamburg. Wegel, Stud. v. Hohenheim. Berthler, Brauereibes. v. Dellingen. Müller, Kfm. m. Fam. v. Basel. Schwarz, Sergeant m. Frau v. Dledenhofen. Bundschuh, Metzger v. Kudenhal.

Land. Ehler, Kaufm. v. Klost. Lehmann, Kfm. von Gassel. Frau Nat. Köhlin v. Bern. Bräunlich, Kindermädchen v. Frankfurt. Kuhn, Oberlehrer von Bervangen.

Nassauer Hof. Kasewitz, Kaufm. v. Konstanz. Baier, Kfm. v. Fürth. Blaha, Kaufm. v. Linz.

Rufbaum. Döhrer u. Klein, Kaufm. v. Mainz. Faust, Kfm., u. Steinte, Mont. v. Stuttgart.

Park-Hotel. Schlumm, Staatsanw. v. Pforzheim. Dr. Spengler, Arzt v. Dohheim. Simon, Ing. m. Frau v. Dortmund. Rynin, Ing. v. Petersburg. Arndt, Kaufm. v. Augsburg. Brun, Kaufm. v. Stuttgart. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Koepfer, Kfm. v. Hamburg. Brauneberg, Kaufm. v. Basel. Michelfohn, Kaufm. v. Hamburg. Hauck, Kfm. v. München. Frau Pastor Lumica, Priv. v. Braunschweig. Frau Apotheker Eder v. Freiburg. Fr. Schopf u. Fr. Dorer, Malerinnen v. Straßburg. Fr. Braunsberg, Priv. v. Braunschweig. Rablmarth, Ing. v. Offen. Winkelmann, Kfm. v. Köln.

Prinz Max. Well, Kfm. v. Freiburg. Lustig, Sänger v. Wien. Peters, Kfm. v. Gledburg. Reuter, Fabr. m. Fam. v. Helsingfors. Gahmann, Kaufm. v. Porrentruit. Dr. Kiefer, prakt. Arzt, u. Dr. Selteneich, Tierarzt v. Donaueschingen. Wepler, Ing. v. München. Besset, Fabr. m. Frau v. Freiburg. Frau London, Priv. v. Dortmund. Janssens, Reis. v. Brüssel.

Reichspost. Sooa, Reis. v. Cleve. Wammer, Dekor. v. Bellingen. Fahr, Handelsm. v. München. Gumbel, Handelsm. v. Grünstadt. Schuster, Handelsm. m. Frau v. Mitleiningen.

Rose. Eder, Bildh. v. Frankfurt. Bauer, Postmstr. v. D. v. Gaggenu. Hähngärtner, Reallehrer v. Fellheim. Keschopp, Reallehrer v. Kell. Frei, Reallehrer v. Basel. Schwab, Schlosser, u. Starl, Schlossermstr. v. Stuttgart. Frau Bregger u. Fr. Bregger, Priv. v. Naumburg a. d. S. Buchner, Bildh. v. München.

Hotel Hans. Davids, Priv. v. Buenos-Aires. Fr. Nicholson, Priv. v. Buenos-Aires. G. Butler und G. Wüller, Priv. v. London. Fries, Kassier m. Tochter v. Barmheim. Frau Rebler, Priv. v. Mannheim.

Schloß Hotel. Wagner, Dentist v. Mühlhausen. Frau Württemberg, Apoth.-Wwe. m. 2 Töchtern von Eberbach.

Schwarzer Adler. Kölesch, Kfm. v. Hamburg. Sachs, Mont. v. Berlin. Heppert, Kfm. v. Neustadt. Rastner, Kaufm. v. Göttingen. Verloft, Ing. v. Worms.

Waldborn. Mater, Mont. v. Jöhlingen. Rehm, Artist v. Pforzheim. Joami, Mont. v. Mannheim.

Zurückgesetzt:

Bedeutend
unter den
früheren Preisen.

Reisekleider Mk. 17¹/₂, 22¹/₂, 27¹/₂.

Weisse Piquékleider und
farbige Waschkleider Mk. 6.—, 9.—, 12.—.

Hauskleider, bestehend aus Rock
und Bluse aus waschechten Stoffen Mk. 4.50, 6.— etc.

S. Model.

➡ Ausverkauf. ⚡

Wegen unbedingter Räumung des Ladens bis Ende September verkaufe sämtliche Waren zu jedem annehmbaren Preis.

P. Paprzycki,

Handschuhe — Krawatten — Herrenwäsche — Herrenmodewaren,
215 Kaiserstr. 215, vis-à-vis Moninger.

Geschäfts-Übergabe.

Meinen verehrten Gästen zur gefl. Nachricht, dass
ich mein unter der Firma

„Café Krönlein“

betriebenes Geschäft mit Heutigem aufgegeben habe.

Indem ich nun allerseits meinen besten Dank für
das mir seit Bestehen des Geschäfts geschenkte Ver-
trauen ausspreche, bitte ich gleichzeitig, solches auch
auf meinen Nachfolger

Herrn KARL BRUNN

übertragen zu wollen, welcher das Geschäft in gleicher
Weise weiterzuführen gedenkt.

Karlsruhe, den 1. August 1903.

Achtungsvollst

Frau M. KRÖNLEIN Wwe.,

Zähringerstrasse 104.

Empfehlung.

Einem verehrten Publikum macht der Unter-
zeichnete hiemit bekannt, dass er das schon seit
20 Jahren bestehende

„Café Krönlein“

käuflich erworben und mit dem Heutigem übernommen
hat.

Durch guten und billigen Mittag- und Abendtisch,
aufmerksame Bedienung, sowie durch alkoholfreie Ge-
tränke werde bemüht sein, die Zufriedenheit der werten
Gäste zu erwerben und bitte, das meiner Vorgängerin
entgegengebrachte Vertrauen in gleicher Weise auch auf
mich übertragen zu wollen.

Um geneigten Zuspruch bittet ganz ergebenst

KARL BRUNN.

Karlsruhe, den 1. August 1903.